

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

4. JAHRGANG · AUSGABE 41 · NR. 5/08

ERSCHEINUNGSTAG: 28. MAI 2008

1. Mai war Höhepunkt in Lübow!

Da kamen trotz des diesjährigen Herrentages doch so einige Lübower und Gäste zum Sportplatz, um die Angebote des Lübower SV, des Angel- und des Schützenvereins sowie der Feuerwehr und der Kita Lübow zu nutzen. Zünftig eröffnet wurde der Tag gegen 10.00 Uhr mit Kanonenschüssen und der Begrüßungsansprache des Bürgermeisters der Gemeinde Lübow, Herrn Lütcke.

Die Programmgestaltung und Leitung lag in den Händen des Lübower SV. Musikalisch gestaltet und unterhalten wurde rund um das Tagesprogramm durch Holger Prestin, unter anderem mit verschiedenen Spiel-, Tanz- und Mitsingangeboten für Kinder.

Als erste Sportler gingen die Nordic Walker an den Start. Nach einer Stadionrunde wurden sie auf ihren Kurs in Richtung Schmiedeteich verabschiedet.

Das Fußballspiel der F-Junioren des Lübower SV gegen ihre Mütter (ersatzweise waren auch Väter zugelassen) bereitete – und das war deutlich erkennbar – allen Beteiligten viel Freude an der gemeinsamen sportlichen Betätigung.

Das Spiel endete nach Verlängerung und anschließendem 9-Meter-Schießen mit 9:8 für die Kinder! Die Mütter meldeten daraufhin spontan eine Revanche zum nächstmöglichen Termin an.



Zwischenzeitlich konnten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei sportlichen Geschicklichkeitsspielen, beim Tischtennis, Volleyball, Bogen- und Luftgewehrschießen sowie beim Turnierangeln betätigen. Als glücklicher Sieger beim Luftgewehrschießen wurde Tim Cichos aus Lübow ermittelt und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen.

Pokale gab es auch beim Bogenschießen zu gewinnen. Am Schießstand, welcher vom Sportfreund Benno Kanning aus Schwerin geführt wurde, gab es sehr rege Beteiligung.



So erkämpften sich die Sportfreunde in der Altersgruppe Kinder bis 13 Jahren:

Nico Drews (Lübow) den 1. Platz, Julius Lenkstedt (Bobitz) den 2. Platz und André Wegner (Lübow) den 3. Platz!

Bei den Jugendlichen bis 17 Jahren wurde Christoph Langer (Lübow) Erster und Ludger Schütz (Lübow) Zweiter.

Bei den Erwachsenen ab 18 Jahren gab es ein Kopf-an-Kopf-Duell. Sieger wurde letztendlich Mario Feutlinke (Lübow) vor Jens Eisert (Granschütz) und Hartmut Neitzel (Levetzow)!

Die Freiwillige Feuerwehr Lübow stellte sich mit zwei Fahrzeugen vor und bot Interessierten einen Einblick in die Technik und informierte zu ihrer Tätigkeit.

Am Bastelstand der Kita Lübow waren die Kinder sehr fleißig und nutzten die gebotenen Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung von kleinen Gegenständen.

Am Getränke- und Servicewagen des Teams der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow hatte wohl jeder der Anwesenden einmal Station gemacht, denn dieser Ort war, sicherlich auch wegen des „Herrentages“, regelmäßig gut besucht.

Am Nachmittag war ab 14.00 Uhr für alle Interessierten das beliebte kulturelle Programm mit Auftritten des Chores Lübow und der Akkordeongruppe Fröhlich im Saal der Gaststätte zu erleben.



IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Stellenausschreibung.....S. 3
- Bekanntmachung der Satzung über den B-Plan Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“ der Gemeinde Metelsdorf.....S. 4

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Ventschow

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3



Bleibt eigentlich nur noch festzustellen, dass bei fast unerwartet sonnigem und trockenem Wetter der 1. Mai in Lübow, letztendlich dank der ehrenamtlichen Organisatoren und Helfer, wieder ein kleiner Höhepunkt im Leben der Gemeinde Lübow war.

St. Sch.

Vor 50 Jahren – weißt du noch?

Die Klassen 8a und 8b der Zentralschule Lübow trafen sich zum Klassentreffen der Schulabgänger des Jahrganges 1958 nach 50 Jahren zum ersten Mal wieder. Die Wiedersehensfreude war groß, auch wenn man nicht jeden Schulkameraden sofort erkannte und auch so mancher Name war nach so vielen Jahren entfallen. Aus Berlin, Aachen, Schkopau, Rostock, von weit her waren die Mitschüler angereist, aber die meisten sind doch der Region Wismar und Umgebung treu geblieben. Dieter Pilzuhn, Hildegard Liedtke und Burkhard Schulz hatten die Organisation übernommen und über Telefon und Internet fast alle Klassenkameraden erreicht.

Die Geschichten von damals sprudelten nur so aus ihnen heraus. „Erinnerst du dich nicht mehr...“ und „Weißt du noch...“ waren in den ersten Stunden des Wiedersehens häufig zu hören.

Nach einem Fototermin, schließlich möchte man die wohlverdienten Fältchen, die grauen Haare und den kleinen Bauchansatz auch zeigen, zogen die ehemaligen Schüler in „ihre Schule“, die Alte Schule auf dem Friedhof. Burkhard Schulz der an der Hochschule Wismar arbeitet, wusste noch zu berichten: „Zur Schule mussten wir immer über den Friedhof und im Winter, wenn es zeitig dunkel war, haben wir immer Schiss gehabt.“ Und Dieter Pilzuhn aus Wismar ergänzte: „Manchmal haben wir auf dem Friedhof Räuber und Gendarm gespielt, aber wenn der Pastor kam, mussten wir schnell weg“ und beide mussten lachen.

Die Festschrift der Wiedersehensfeier liest sich wie ein lebendiges Geschichtsbuch. Erinne-



In der Kirche, Ort der Konfirmation und des Religionsunterrichtes

Foto und Text: FPR

rungen an die Lehrer, von denen Russischlehrerin Christel Schmidt und Pionierleiterin Ilse Funk auch anwesend waren, den Badeteich, in dem Menschen und Tiere gemeinsam badeten, vom Unterricht in der Alten Schule und dem anschließenden Nachmittagsunterricht in der Gärtnerei Bösch, von der Konfirmation in der Lübower Kirche und der anschließenden Jugendweihe 1958, von der der Pastor aber nichts wissen durfte.

Natürlich kamen auch so manche Streiche zur Sprache. Zuckerrüben wurden manchmal ge-

stohlen, damit man im Winter Sirup als Brotaufstrich hatte. Und die gesammelten Kartoffelkäfer im Glas (die Amerikaner hatten die ja per Flugzeug abgeworfen, laut DDR-Propaganda) wurden im Gemeindebüro gleich mehrmals präsentiert, schließlich bekam man für jeden Käfer einen Pfennig. Aber wer den Stein in das Plums-klo auf dem Schulhof geworfen hatte, so, dass es spritzte, war am Nachmittag noch nicht zu ermitteln.

Bis zum nächsten Wiedersehen sollen jetzt nicht noch einmal 50 Jahre vergehen.

Lesewettbewerb in der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg Beste Leser wurden gekürt

Lesen macht Spaß und Lesen macht clever. Das dachten sich die Initiatoren des diesjährigen Lesewettstreits in den Klassen und forderten alle Schüler schon mit ihrem Motto auf: „**Schnapp dir ein Buch!**“

Am 22. April bildeten die Räume der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg die passende Kulisse für diesen ganz besonderen Wettbewerb. Gesucht wurden die Lesekönige in den Klassen 1 bis 4 der Grundschule Dorf Mecklenburg.

Bereits einige Wochen vor dem eigentlichen Wettstreit bereiteten sich die Grundschüler auf das Ereignis intensiv vor, suchten sich interessante Texte heraus und übten fleißig das ausdrucksvolle Lesen. Mit großem Erfolg, denn laut einhelliger Jury fiel die Auswahl der besten Leser in diesem Jahr besonders schwer.

Zwei Lesekönige aus jeder Klasse trugen je einen geübten und einen ungeübten Text vor. Die Juroren Eva Gehde und Marga Völker als Mitglieder der Bibliothek sowie Ulrike Kunert vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Eric Schönstein und Annika Marquardt als Vertreter der Schüler bewerteten sowohl das flüssige als auch das ausdrucksstarke Vorstellen der Leseproben. Gespannt und auch ein wenig aufgeregt drückten die Klassenkameraden die Daumen für ihre jeweiligen Favoriten. Mucksmäuschenstill hörten die Kinder zu und spendeten ganz fair zum Ende eines jeden Vortrags kräftig Applaus.



Die Teilnehmer am Lesewettbewerb waren: Finja Radtke, Max Bieschke (Klasse 1a); Luca Hacker, Ilka Gunkel (Klasse 1b); Wiebke-Marie Eckert, Nele Dettmann (Klasse 2a); Lea Kristin Burmeister, Klarissa Eggert (Klasse 2b); Luca Winkler, Charleen Jacobs (Klasse 3a); Sabrina Herbst, Vanessa Grabow (Klasse 3b); Rebecca Pabsch, Sophia Florentine Schulz (Klasse 4a); Torben Schmiegel sowie Kim Möller (Klasse 4b). Sie alle erhielten eine Teilnehmerurkunde.

Die Siegerehrung für die Lesekönige Max Bieschke, Nele Dettmann, Sabrina Herbst und Sophie Florentine Schulz fand einige Tage später in der Schule statt. Alle Organisatoren und Teilnehmer waren sich nach dem Wettbewerb einig: „Das war große Klasse – das könnte in den kommenden Jahren zur Tradition werden!“ Denn ob große oder kleine Leser, der Spaß an Büchern kann durch solche Aktionen nur gefördert werden.

Marga Völker

Bekanntmachung

An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben(aG) des Entsorgungsgebietes 2: Gemeinde Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Lübow, Metelsdorf, Schimm

In der Zeit vom **05.05. bis 04.07.2008** erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Schlamm-entsorgung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6).

Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten.

Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean (Telefon 03841 262626) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum **04.07.2008** aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihrer Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt laut gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § 1, die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben.

Zweckverband Wismar

Vermessungsarbeiten in Groß Stieten

Sehr geehrte Einwohner Groß Stietens,

für das Vorhaben Schmutzwasserentsorgung Groß Stieten sind im Auftrage des Zweckverbandes Wismar umfangreiche Vermessungsarbeiten durchzuführen.

Im Laufe der Monate Juni und Juli 2008 werden unsere Mitarbeiter vor Ort sein und von Fall zu Fall auch private Grundstücke betreten müssen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung und um Ihr Verständnis.

VERMESSUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Lothar Bauer, Kanalstraße 20, 23970 Wismar, Tel. 03841 283200

Termine Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 11. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 4. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 11. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 23. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow

Dienstag, 10. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 18. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Ventschow

Montag, 23. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie
bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Stellenausschreibung

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen stellt

zum 1. August 2008 eine/n

Erzieher/in

ein.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden**.

Einstellungsmindestvoraussetzung ist die persönliche Eignung zum Beruf und die abgeschlossene Ausbildung als **staatlich anerkannte/r Erzieher/in**.

Ebenfalls müssen Sie im Besitz eines Führerscheines sein. Arbeitsorte werden je nach Bedarf die Kindertagesstätten in Dorf Mecklenburg, Lübow, Bad Kleinen, Bobitz, Tressow oder Barnekow sein.

Die Aufgabe erfordert Selbstständigkeit, Motivation, Kreativität und Initiative, Einfühlungsvermögen und gute Beobachtungsgabe, körperliche und geistige Belastbarkeit, Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Einzureichende Unterlagen:

Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Lichtbild, Zeugnisse etc.

Die Bewerbungen sind bis zum **18. Juni 2008** im

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

– Hauptamt – Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen nicht ersetzt.

Lüdtko, Amtsvorsteher

Bad Kleinen als – Bad – Möglichkeiten und Chancen

Welche Möglichkeiten haben die Bad Kleiner, alte Traditionen aufzugreifen und in der heutigen Zeit zu nutzen? Welche Chancen gibt es, schon jetzt mit der **Tourismuskonzeption** der Gemeinde Bad Kleinen neue Arbeitsplätze zu schaffen oder nebenberuflich etwas zu verdienen?

Zu diesen Fragen findet eine Veranstaltung am Mittwoch, dem **18. Juni 2008, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgebäude** Bad Kleinen statt.

Themen:

1. Die Wasserheilanstalt Dr. Steyerthals
2. Die „Begriffsschrift“ Professor Freges
3. Möglichkeiten und Chancen für eine präventive Kur in Bad Kleinen
4. Organisationsformen für die Kur in Bad Kleinen

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 14.05.2008 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beschlossen.

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 5 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazugehörige Begründung ab diesem Tage im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Gallentiner Chaussee 11, 23996 Bad Kleinen während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Metelsdorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung

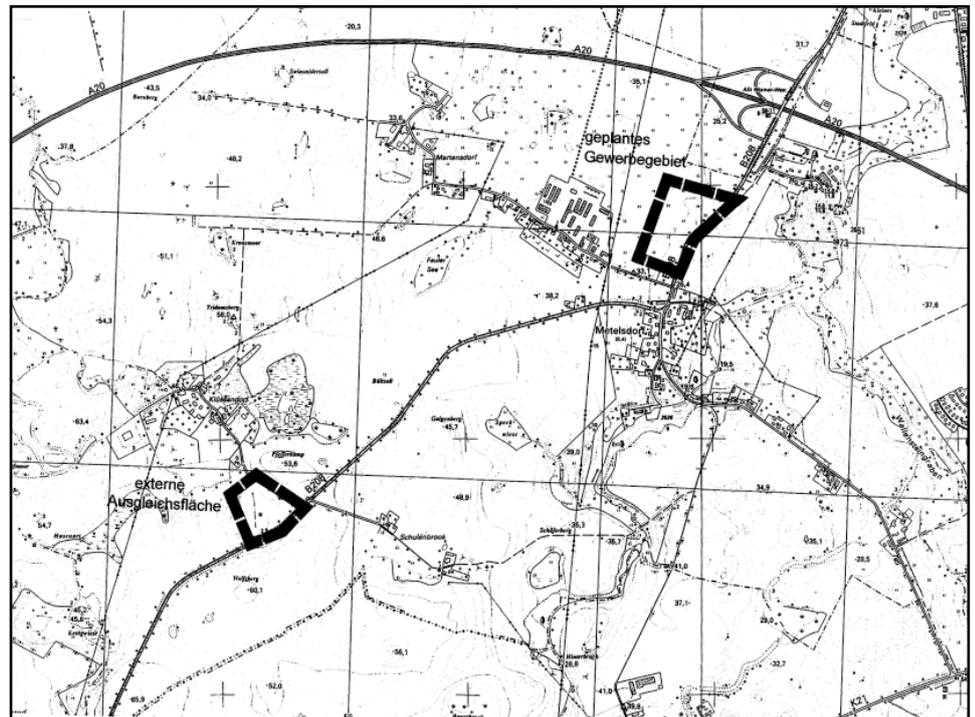
der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Metelsdorf geltend gemacht worden sind.

Dorf Mecklenburg, den 28.05.2008

Lüdtke, Amtsvorsteher

Siegel

Übersichtsplan Geltungsbereich



Freude an der Wetterbeobachtung

Der Deutsche Wetterdienst in Potsdam sucht in Kleekamp einen ehrenamtlichen Niederschlagsbeobachter

Der Deutsche Wetterdienst in Potsdam sucht in **Kleekamp** einen geeigneten **ehrenamtlichen** Beobachter, der auf seinem Grundstück eine automatische Niederschlagsstation betreuen würde. „Sie oder Er“ sollten Interesse an der Wetterbeobachtung haben, um mit gewissenhaften Aufzeichnungen einen wichtigen Beitrag für die Arbeit des Wetterdienstes zu leisten. Für die Messstation wird eine Fläche von 4 x 2 m benötigt, zu der ein Elektro- und ein ISDN-Anschluss verlegt werden müssen. Diese Fläche sollte sich an einem ungeschützten Standort befinden, das heißt, jedes Hindernis (Bäume, Gebäude usw.) müssen **doppelt** so weit entfernt sein, wie sie hoch sind.

Der Beobachter (in Urlaubszeiten ein Vertreter) hat die Aufgabe, täglich um 6.50 Uhr (während der Sommerzeit um 7.50 Uhr) die in den letzten 24 Stunden gefallene Niederschlagsmenge zu messen im Winterhalbjahr die Schneehöhe sowie die besonderen Wettererscheinungen wie Gewitter, Sturm, Nebel, Glätte usw. in die Beobachtungsunterlagen zu notieren und täglich nach der Messung bis spätestens 9 Uhr als Handeingegeben über ein Terminal einzugeben. Die Installation und Verkabelung übernimmt der Wetterdienst. Außerdem wird ein Gestattungsentgelt sowie eine Stromkostenpauschale gezahlt. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist der Beobachter gegen Unfälle versichert und

erhält eine **jährliche** Aufwandsentschädigung von **748,60 €**.

Interessenten, die Freude an dieser Tätigkeit haben, Zeit und Sorgfalt mitbringen und für eventuelle Notfälle auch eine Vertretung benennen können, wenden sich bitte schriftlich oder telefonisch an:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Messnetzgruppe Potsdam
 Postfach 60 05 52
 14405 Potsdam
 Telefon: 0331 316356
 Birgit Lindner

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Dienstag, 24. Juni 2008

Gemeinde Barnekow
Freitag, 20. Juni 2008

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Donnerstag, 12. Juni 2008
OT Bobitz
Donnerstag, 12. Juni 2008
OT Groß Krankow
Mittwoch, 11. Juni 2008

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 25. Juni 2008

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 25. Juni 2008

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 23. Juni 2008

Gemeinde Lübow
Montag, 23. Juni 2008

Gemeinde Metelsdorf
Donnerstag, 26. Juni 2008

Gemeinde Schimm
Montag, 23. Juni 2008

Gemeinde Ventschow
Montag, 23. Juni 2008



Apothekenbereitschaft

Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 79390
02.06.-08.06., 16.06.-22.06.2008

Diana-Apotheke Bad Kleinen
Telefon: 038423 319
26.05.-01.06., 09.06.-15.06.,
23.06.-29.06.2008



Bereitschaftsdienst beider Apotheken:
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,
Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow**
Dienstag, 17. Juni 2008
17.00 – 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schieds-
stelle unter der Telefonnummer 03841 780306
angemeldet werden.

**Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 19. Juni 2008
16.00 – 17.00 Uhr
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11,
23996 Bad Kleinen

Blutspendetermine



Bad Kleinen
Dienstag, 10.06.2008, 15.00 bis 18.00 Uhr
Realschule, Schulstraße 11

Dorf Mecklenburg
Montag, 02.06.2008, 15.00 bis 18.00 Uhr
Grundschule, Karl-Marx-Straße 13

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jah-
ren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten,
sich daran zu beteiligen.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen



Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr

Urlaub vom: 10.06. bis 26.06.2008

Erster Öffnungstag: 01.07.2008

Telefon: 0173 4553368

Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

**Der Arbeitslosenverband Deutschland,
Ortsverein Bad Kleinen e.V.**
„Haus der Begegnung“
(Tel. 038423 54690)



informiert

Wir bieten folgende Veranstaltungen für alle Interessenten im Juni an

Montag 13.30 Uhr Männerrunde
Dienstag 14.00 Uhr Selbsthilfegruppen
Mittwoch 14.00 Uhr Vereinsnachmittag
Donnerstag 13.30 Uhr Handarbeitsgruppe

Weitere Angebote

13.06.2008 17.00 Uhr Mitgliederversamm-
lung
mit anschließendem
Grillen zum Abschluss
der Festwoche
im Jugendklub,
Koppelweg 11

18.06.2008 14.00 Uhr Gesundheitsberatung
mit Frau Eichholz

26.06.2008 9.00 Uhr Frauenfrühstück
Änderungen vorbehalten !

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinber-
werber findet am Samstag, dem **21. Juni 2008**,
ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Klei-
nen, Gallentiner Chaussee 9 statt.
Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

Wir wandern



Wir erleben „Die Rhodo-
dendronblüte in Hasen-
winkel“ am 1. Juni 2008.

Starten werden wir um 8.00 Uhr an der Kirche
in Jesendorf.

Über 16 Kilometer geht es von dort nach Hasen-
winkel, Nisbill, Neperstorf, Trams und zurück
nach Jesendorf.

Anita Herrmann und Helmut Schmidt werden
unsere Begleiter sein.

Bad Kleinen

„Das Dorf und seine Menschen in alten Bildern“

Ab sofort sind wieder Bildbände vorrätig und
können zum Preis von **16,90 €** käuflich erwor-
ben werden. Zu erhalten sind diese:

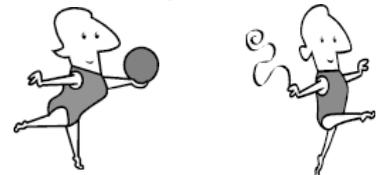
– im Tourismusbüro, Gallentiner
Chaussee 5, 23996 Bad Kleinen

Telefon: 038423 58171

– im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 798214, Frau Kunert



Wer rastet, der rostet!



Ab sofort besteht in der Physiotherapiepraxis
Karen Mellendorf in Bad Kleinen die Möglich-
keit, am Rehabilitationssport für den Stütz- und
Bewegungsapparat teilzunehmen.

Dieses Angebot wird im Auftrag des Vereins für
sportliche Rehabilitation chronisch Kranker e.V.
Wismar und Umgebung durchgeführt.

Die Vereinsvorsitzende, Andrea Körner, hat die
Praxisräume abgenommen und für geeignet be-
funden. Wenn der Antrag vom Arzt und der
Krankenkasse genehmigt wurde, können Sie kos-
tenlos 1 ½ Jahre (= 50 Sporteinheiten) den Reha-
Sport in Anspruch nehmen.

Formulare erhalten Sie beim Arzt oder in der
Praxis.

Sind Sie neugierig geworden?

Weitere Informationen erhalten Sie auch gerne
in der Praxis oder am Telefon!

Praxis für Physiotherapie Karen Mellendorf
Steinstraße 27, 23996 Bad Kleinen

Telefon : 038423 483

Hausmeister feierte 60. Geburtstag

Unter einem Vorwand hatten die Erzieherinnen des Hortes Dorf Mecklenburg ihren Hausmeister, Herrn Lettow, in den Hort gelockt.

Die Überraschung kam dann prompt: alle Kinder nahmen ihn in ihre Mitte und sangen ihm ein zünftiges Geburtstagsständchen. Viele gute Wünsche gab es dann im Anschluss mit einem Gedicht und einem kleinen Geschenk, denn was wäre der Hort ohne ihren Hausmeister!?



Spendensammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr hat unser Verein die Erlaubnis für eine Spendensammlung erhalten. Im Zeitraum vom 09. bis 23.06.2008 führen wir diese genehmigte Spendensammlung (genehmigt durch das Innenministerium des Landes M-V unter dem AZ: II 230-1492.8.2/8/08) durch. Mitglieder und Ehrenamtliche werden sich durch einen Sammelausweis des Arbeitslosenverbandes, OV Bad Kleinen e.V., ausweisen.

Die gesammelten Spenden werden für den Erhalt der sozialen Projekte sowie für die Ferien- und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen verwendet.

Jede noch so kleine Spende hilft und wir bedanken uns heute schon für Ihre Unterstützung. Im Namen aller Sammler

Der Vorstand

Ferienfahrt nach Schwerin-Mueß ins Schullandheim der AWO

Liebe Eltern, liebe Kinder,

erinnert ihr euch an den Ferienaufenthalt 2007 in Karnin? Das war doch toll!

Der Arbeitslosenverband, Ortsverein Bad Kleinen e.V. lädt in diesem Jahr zum 2. Mal Mütter oder Väter mit Kind oder Kindern zu einem 4-tägigen Ferienaufenthalt in das Schullandheim der AWO ein.

Wir fahren gemeinsam mit dem Zug und der Straßenbahn an unseren Ferienort. Spaß und Spiel, Wandern, Schifffahrt und ein Museumsbesuch stehen auf unserem Erlebnisplan. Muttis und Vatis können gemeinsam die Zeit verbringen.

Gewohnt wird in 4-Bett-Zimmern als Familie oder mit Freunden. Im Schullandheim sind auch andere Ferienkinder, mit denen ihr euch auf den Spielplätzen austollen könnt.

Vorrangig können Familien mit sehr geringem Einkommen und Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren mit einem Elternteil teilnehmen. (Kinder ohne Begleitung können nicht mitfahren). Wir bieten insgesamt 18 Plätze und bitten um eine Anmeldegebühr von 5,00 Euro pro Person.

Anmeldungen nehmen wir ab Erscheinungstag des „Wegweisers“ bis zum **30.06.2008** im Haus der Begegnung an.

Es wird bestimmt wieder ein schöner Aufenthalt mit viel Spaß für ALLE!

Der Vorstand



MECKERECKE



Liebe Leser, wenn Sie etwas in Ihrer Gemeinde ärgert, dann gibt Ihnen der „Mäckelbörger Wegweiser“ an dieser Stelle die Möglichkeit, Ihre Meinung zu sagen, in der Hoffnung, dass diese nicht ungehört bleibt.

Die Redaktion

Mülltrennungseminar für Anfänger und Quereinsteiger!



Die abgebildete Aufnahme habe ich Anfang Mai an der Wertstoffsammelstelle im Windmühlweg in Lübow gemacht. Ich war selbst vor Ort, um meine im Haushalt angefallenen Altstoffe, wie Papier, Glas und Verpackungsmaterialien, in die dafür vorgesehenen leeren Container zu entsorgen. Bei diesem Anblick dachte ich mir, man müsste ein „Fortbildungseminar“ für alle Mitbürger anbieten, die scheinbar nicht in der Lage sind, ihren Müll entsprechend zu trennen bzw. zu entsorgen. Ich kann die Empörung der Anwohner des Windmühl- und Lindenweges völlig nachvollziehen, denn niemand möchte so etwas vor der Haustür haben. Ich denke aber nicht, dass dies ein Standortproblem, sondern ein Problem des Miteinanders unter den Menschen ist. Wenn wir so etwas dulden, können wir unseren Müll ja wie im 16. Jahrhundert einfach aus dem Fenster werfen, aber dann möglichst in Nachbars Garten und bloß nicht vor die eigene Haustür. Es sollte sich jeder Bürger darüber im Klaren sein, dass so eine Entsorgung von Müll und Unrat eine Ordnungswidrigkeit nach dem Abfallgesetz darstellt und dies zur Anzeige gebracht werden kann.

Stefan Krohn, Anwohner

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	15.15 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	15.15 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln

I. Reuleke

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele, letzter Mittwoch, Geburtstagskinder des Monats
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt. Jeden 2. Dienstag trifft sich hier auch die Spinngruppe.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am **Dienstag**, dem **3. und 17. Juni 2008**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

Mittwoch, 11. Juni 2008, 15.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 18. Juni 2008, 13.00 Uhr
Fahrradtour Umgebung Bobitz

Samstag, 14. Juni 2008

Chorauftritt 850-Jahr-Feier in Gressow
Gemeinsame Fahrt der Ortsgruppe Bobitz mit den Rentnern und Vorrühständern **am 4. Juni 2008** nach Ückermünde, Abfahrt 6.45 Uhr, Bushaltestelle Bobitz, anschließend Dalliendorf – Dambeck – Saunstorf. Die Helferinnen werden alles regeln und Sie begleiten.

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 4. Juni 2008, 14.00 Uhr
Treffpunkt Bushaltestelle,
Fahrt ins Grüne mit Kaffeetrinken

Mittwoch, 18. Juni 2008

Kaffeeklatsch mit den Geburtstagskindern

I. Haß

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 6. Juni 2008, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 01.06. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst
- 03.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Hobby- und Handarbeitskreis
- 07.06. 9.00 Uhr in Hohen Viecheln
**Arbeitseinsatz aller Vereine auf dem Friedhof
(Wasserleitung)**
- 08.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 10.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis
- 11.06. 19.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
**Elternabend für die Eltern der Vorkonfirman-
den**
- 15.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 16.06. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenachmittag
- 17.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Hobby- und Handarbeitskreis
- 22.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 24.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Hobby- und Handarbeitskreis
- 29.06. 14.00 Uhr in Hohen Viecheln
**Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
für die Konfirmandenjahrgänge 1957 und 1958
mit Abendmahl**

Pastor Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 01.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 07.06. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst
- 15.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 21.06. 14.00–17.00 Uhr
Gemeindefest
- 22.06. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taferinnerung
- 29.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Antje Exner

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinden
Dambeck-Beidendorf
und Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 01.06. 14.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit den Konfirmanden
- 08.06. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst
- 08.06. 14.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst
- 13.06. 19.00 Uhr in Gressow
Literaturabend
- 15.06. 14.00 Uhr in Gressow
Festgottesdienst 850 Jahre Gressow
- 22.06. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst
- 22.06. 14.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst
- 28.06. 17.00 Uhr in Friedrichshagen
Abendmahlsgottesdienst
- 29.06. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Pastor Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lüböw



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.06. 17.00 Uhr in Zurow
**Konzert mit der Gruppe „reel“ – irische Mu-
sik, im Rahmen des Dankfestes anlässlich der
Kirchensanierung**
- 08.06. 11.00 Uhr in Lüböw
Gottesdienst
- 16.06. – 14.07. in Lüböw
**Ausstellung „Baum und Blume“ des Jahres
Walnuss und nickende Distel**
- 20.06. 19.00 Uhr in Hornstorf
**Sommermusik mit dem Hornstorfer Kirchen-
chor, buntes Programm zum Zuhören und
Mitsingen**
- 22.06. 11.00 Uhr in Lüböw
Gottesdienst
- 27.06. 10.00 Uhr in Lüböw
**Eröffnung der diesjährigen Kirchturmausstel-
lung „Eine andere Generation“**

Weitere Veranstaltungen

- Kinderarbeit und Jugendarbeit:
Kinderkirche für Ältere (3.-6. Klasse)
montags, 15.00 Uhr in der Lüböwer Schule
- Kinderkirche für Jüngere** (1.-2. Klasse)
dienstags, 12.15 Uhr in der Lüböwer Schule

Pastor Marcus Wenzel

Evangelische Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg



Herzliche Einladung
zu Kaffee und Kuchen
rund um die Pfarrscheune
am Samstag, 21. Juni 2008,
von 14.00 bis 17.00 Uhr



Programm:

- 14.00–15.00 Uhr Kinderbeschäftigung
 - 14.30–15.00 Uhr singt der Dorfchor
 - 15.00–16.00 Uhr Führungen mit der Res-
tauratorin in der Kirche
 - 15.00 Uhr Kinderkino in der Scheu-
ne: „Das Geheimnis der
Frösche“
(Spende erbeten)
 - 16.00-16.30 Uhr Jung-Bläser
 - 17.00 Uhr Konzert mit dem Drehor-
gelorchester in der Kirche
(Kollekte)
 - 18.00 Uhr  Johannisseuer im Pfarr-
garten mit Würstchen
- Alle sind herzlich eingeladen!

Ein Wort auf den Weg

Eine alte Indianerin pflegte meiner Mutter, stets ein paar Rebhuhn Eier oder eine Handvoll Waldbeeren zu bringen. Meine Mutter sprach kein Araukanisch und die alte Indianerin konnte kein Spanisch, sondern genoss Tee und Kuchen nur mit anerkennendem Gekicher. Wir Mädchen bestaunten die farbigen handgewebten Umhänge, von denen sie mehrere übereinander trug, ihre kupfernen Arm bänder und ihre Halsketten aus Silbermünzen und wetteiferten bei dem Versuch, den Singsang-Satz zu behalten, wenn sie aufbrach. Schließlich konnten wir ihn auswendig und sprachen ihn dem Missionar vor, der ihn uns übersetzte: „Ich werde wiederkommen; denn ich liebe mich, wenn ich bei euch bin.“

Ich glaube, schöner als in dieser Geschichte kann man Gastfreundschaft kaum beschreiben. Wie jedes Jahr im Frühling ist sie in den letzten Wochen wiedererwacht. Sonne und Wärme haben Menschen aus ihren Häusern und Wohnungen gelockt. Man sitzt beieinander, erzählt, lacht und unternimmt gemeinsam etwas. Ich glaube, auch deshalb lieben wir den Frühling und den Sommer so.

Früher einmal war Gastfreundschaft existenziell, lebensnotwendig. Man fand nicht nur Nachtlager und Bewirtung, sondern auch Schutz für Leib und Leben. Das ist heute anders. Dennoch ist Gastfreundschaft heute nicht weniger lebensnotwendig. Denn zum Leben brauchen wir die Begegnung mit dem Anderen. Durch sie erfahren wir etwas Neues über die Welt und v. a. auch über uns selbst. Heimat, die wir nur für uns haben, macht uns irgendwann eng und muffig. Jeder Gast aber bringt etwas ins Haus, was wir selber nicht haben. Vielleicht ist es sogar so, dass wir uns dadurch selbst ganz neu lieben lernen, wie die alte Indianerin aus der Geschichte.

Ich freue mich auf all' die Gelegenheiten, einander zu treffen – im Privaten, wie auch auf den verschiedenen Festen bei uns im Dorf und anderswo.

Ihre Antje Exner

Maifest an der Schwedenschanze

Was hatten wir doch für ein Glück mit dem Wetter!

Beim Aufbauen der Zelte bangten wir noch, aber es wurde immer schöner und bei der Eröffnungsansprache des Bürgermeisters, Herrn Kreher, lachte die Sonne.

Wie in jedem Jahr war der Platz an der Schwedenschanze sehr gut besucht, nicht nur von den Einheimischen, nein viele, viele Radwanderer waren unterwegs.

Es war ja auch „Herrentag“!!

Nach einer kleinen Stärkung und einem Bier zogen sie weiter und die nächsten kamen.

Das bunte Programm, dargeboten vom Chor Bad Kleinen, der Musikschule Fröhlich, der Line-Dance Gruppe und dem plattdeutschen Trio der Schule, umrahmte den sonnigen Vormittag.

Für die Kinder waren die Pferde wieder ein großes Vergnügen.

Dann ging es los, mit der MeckDrive Gruppe aus Rostock. Leider brauchten sie sehr viel Zeit, um ihre Geräte aufzubauen. Die Gäste wollten nicht so lange warten und der Platz wurde immer leerer. Aber die Musiker gaben nicht auf und machten wirklich gute Musik, zur Freude der restlichen Gäste und durchfahrenden Herren.

Für das leibliche Wohl war für jeden etwas dabei: der Verein „Freunde der Kinder“ war mit einem Kuchenbasar präsent und der Reinsdorfer Krug bot traditionell Bratwürste, eine Gulaschkanone und Getränke an.

Die gute Laune haben wir selber mitgebracht. Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Helfern, den Mitarbeitern der Gemeinde, der freiwilligen Feuerwehr und dem ALV.

Vielleicht sehen wir uns wieder beim Heimatfest auf der Festwiese am 14. Juni?

Der Heimat und Kulturverein Bad Kleinen e. V.



Sie wissen noch nicht, was Sie vom 18. bis 20. Juli machen?

Aber jetzt!

Wie wäre es mit Olympiade? Nicht in Peking, dafür aber in **Hohen Viecheln!**

Freitag, 18. Juli, 18.00 Uhr

Eröffnung in der Kirche – anschließend Konzert für die Jugend und Junggebliebene am See

Samstag, 19. Juli

Umzug der Einwohner, Firmen und Vereine durch das Dorf, auf dem Festplatz am See verschiedene Wettkämpfe und Unterhaltung für Jung und Alt

am Abend

Tanz mit kleinem Programm

Sonntag, 20. Juli

Frühschoppen

Genauer Programmablauf erfolgt in der nächsten Ausgabe

PS: Olympischer Helfer- und Unterstützergedanke sind sehr willkommen

Marlies Fromm, Kultur- und Showverein

Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V. lädt ein

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, und am 14.06.2008 wollen wir unser **5. Heimatfest** feiern. Den Auftakt dazu wird wie immer eine Veranstaltung am 13.06.2008 in der Kulturscheune bilden.

Der Heimat- und Kulturverein lädt Sie ab 20.00 Uhr zur Pflege der plattdeutschen Sprache zu einer vergnüglichen Darbietung von „Fru Meier un Fru Susemil“ mit Sketchen, Riemels, Vertellern und Leedern in die Kulturscheune der Familie Stibbe ein.

Am 14.06. wollen wir dann den 830. Jahrestag unseres Ortes begehen. Ab 13.00 Uhr beginnt das Festprogramm, das mit altbekannten und kulturellen Höhepunkten für Jung und Alt durch einen interessanten Nachmittag auf der Festwiese gestaltet wird. Anschließend laden wir alle zu einem beschwingten Tanzvergnügen ab 20.00 Uhr in die neue Sporthalle ein.

Den Programmablauf entnehmen Sie bitte den noch folgenden Aushängen in den Schaukästen des Amtes.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

*Heimat- und Kulturverein
Der Vorstand*

10. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen am 28. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr



Wendorfer Blasmusik



Kindertanzgruppen

Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen



Schauvorführungen

Kinderschminken und Haare färben



Gegrilltes

Kaffee und Kuchen



Bier vom Fass

und vieles, vieles mehr...

Auftaktveranstaltung zum Bad Kleiner Heimatfest

Kulturscheune



Die Kulturscheune feiert den 5. Geburtstag

Nach dem erfolgreichen Auftritt der Niederdeutschen Bühne Roggendorf im Mai in der gut besuchten Abendveranstaltung der Bad Kleiner Kulturscheune wird am **13. Juni um 20.00 Uhr** „Fru Meier un Fru Susemil“ gezeigt (Teil II).

Dieses Volkskunstensemble wurde bereits 1982 gegründet und bei den Fritz-Reuter-Festspielen mit der „Fritz-Reuter-Eiche“ geehrt.

Die Leser des „Mäckelbörger Wegweisers“ möchte ich mit folgendem Zitat auf den 13. Juni einstimmen:

„Wi singt un spält juch wat,
lätt bäten von dit un dat.
Wat taun Nahdenken un
wat taun Mögen, na,
ji könnt juch dat ja man beögen.
Väl Spaß dorbi!“

Nach der Veranstaltung ist bei günstiger Witterung ein Lagerfeuer hinter der Kulturscheune geplant ...

Burkhard Stibbe



Rettungswache

Bad Kleinen

038423 496

(rund um die Uhr)

Festwoche unter dem Motto:



„10 Jahre Arbeitslosenverband in Bad Kleinen – weil wir gebraucht werden“

Zu diesem Jubiläum findet vom **09.06.** bis **12.06.2008** eine Festwoche statt.

Es sind „Tage der offenen Tür“ täglich ab 11.00 bis 15.00 Uhr in unseren Einrichtungen, Haus der Begegnung, Gallentiner Chaussee 5, in der Sammelbörse, Viechelner Chaussee 28 sowie im Jugendklub, Koppelweg 11 geplant. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag, 09.06.2008

Offizielle Eröffnung mit Empfang öffentlicher Einrichtungen
„Tag der offenen Tür“

Dienstag, 10.06.2008

Kinder-, Jugend- und Familientag
„Tag der offenen Tür“
mit verschiedenen Angeboten

Mittwoch, 11.06.2008

Tag der ehemaligen Mitarbeiter
„Tag der offenen Tür“
mit verschiedenen Angeboten

Donnerstag, 12.06.2008

„Tag der offenen Tür“
mit verschiedenen Angeboten
Änderungen vorbehalten!

Aufruf an alle ehemaligen Mitarbeiter

Da im Laufe der 10 Jahre so viele fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen tätig waren, ist es uns nicht möglich, alle persönlich einzuladen. Deshalb unser Aufruf: Melden Sie sich bitte bis zum 05.06.2008 unter Tel.: 038423 54690.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und möchten Sie einladen, am 11.06.2008 von 11.00 bis 15.00 Uhr unsere Einrichtungen zu besuchen, vergangene Zeiten aufleben zu lassen, alte Kontakte wiederzubeleben oder neue Kontakte zu knüpfen. *Der Vorstand*

Sommerfest und 777 Jahre Dambeck vom 3. bis 6. Juli 2008



Aufgrund bereits zahlreicher Nachfragen möchten wir hiermit schon einmal ankündigen, dass das diesjährige Sommerfest in Dambeck wieder am ersten Juli-Wochenende stattfindet.

Es steht in diesem Jahr natürlich auch im Zeichen des 777-jährigen Bestehens und wird mit Programmpunkten der Kirchgemeinde unterstützt und umrahmt.

Die Dambecker und ihre Gäste können sich wieder auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein freuen und seien an dieser Stelle natürlich auch schon recht herzlich eingeladen.

Was sie im Einzelnen erwarten können und wer in diesem Jahr für die musikalischen Highlights sorgen wird, dazu mehr, wenn in der nächsten Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ das Programm veröffentlicht wird.

46. Dorffest der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 6. bis 8. Juni 2008

Von Freitag bis Sonntag Schausteller im Stadion an der Mühle

Freitag, 6. Juni 2008

18.00 Uhr
Fußballspiel
MSV Alte Herren – Mallentiner SV Alte Herren



Samstag, 7. Juni 2008

9.00 Uhr
– Wecken durch das Blasorchester Dorf Mecklenburg
– Volkssportturnier Fußball im Stadion
– Volleyballturnier im Stadion
– Torwandschießen für jedermann



10.00 Uhr
– Buntes Markttreiben in der Karl-Marx-Straße
– Spaß und Geigel mit dem MFC im Stadion
– Ermittlung der Schützenkönige durch die Kyffhäuser Kameradschaft Tangstedt
– Kutschfahrten mit Herrn Stolzenburg – Abfahrt vor der Schule
– Ponyreiten im Stadion
– Trophäenausstellung des Heggeringes Dorf Mecklenburg
– Schauimkerei und Verkauf von Honigprodukten im Stadion
– Rasenmäherparcoursfahrten im Stadion mit „John Deere“, Dorf Mecklenburg
– Hüpfburg für die Kleinsten im Stadion
– Buchverkauf im Stadion
– Auftritt der Ritter

10.00 Uhr
– Puppentheater in der Mehrzweckhalle
Puppenbühne
Sonnenberg spielt „Tatütata im Kinderzimmer“



10.00 – 12.30 Uhr
– Unterhaltung mit den „Two Country Men“



12.30 – 15.00 Uhr
– Buntes Nachmittagsprogramm im Stadion
– Line Dancer
– Jagdhornbläser
– Chor Dorf Mecklenburg
– Burgwallspätlese

15.00 – 17.00 Uhr
– Fußballspiel MSV 1. Männermannschaft
– Gostorfer SV (letztes Punktspiel)

17.00 Uhr
– Proklamation der Schützenkönige und Siegerehrung der vielfältigen Veranstaltungen

20.00 – 2.00 Uhr
– Tanz im Festzelt mit Klaus-Jürgen Schnier und Freunden



Versorger:

„Mannis Eck“, Inhaber Michael Holz
Getränke aller Art
Bockwurst, Knacker
Ab 18.00 Uhr: Alles, was der Grill hergibt

Schlachterei Dargel
Erbseneintopf
Schwein am Spieß
Gegrilltes zur Mittagszeit



Walter Piehl aus Schlagsdorf
Fisch in all seinen Facetten
Zum Frischverzehr und auch für Zuhause

Wir danken allen Sponsoren auf das Herzlichste, ohne sie ist nichts möglich!
PS: Eintritt wird **nicht** erhoben – aber wer was übrig hat, kann an den Stadioneingängen eine **kleine Spende** geben, denn ohne Moos nix los!

Tierheimfest

am 8. Juni 2008
von 10.00 bis 17.00 Uhr
im Tierheim Dorf Mecklenburg



Große Tombola
Viele Überraschungen für Kinder
Zubehörverkauf
Kuchenbasar
Lecker Grillwurst & Kartoffelsalat
Trödelmarkt
Hüpfburg
und, und, und ...



Alle Tierfreunde sind herzlich eingeladen.

Hurra!!!!

Endlich ist es wieder soweit.

In Schimm steigt am 5. Juli 2008 um 15.00 Uhr unser

3. Dorffest.

Für viele unterhaltsame Überraschungen ist gesorgt.
Jeder, der Lust hat, kann mitmachen.
Meldet euch einfach bei den Schimmer Frauen.

Damit unser Fest wieder ein super Erfolg wird, bringt einfach nur gute Stimmung mit!



110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lübow



7. Juni 2008

Anlässlich unserer Jubiläumsveranstaltung laden wir alle Bürger recht herzlich ein zum **Tag der offenen Tür** und einem Dorffest für Jung und Alt

Programm

14.00–19.00 Uhr

- Technikschaue der Feuerwehr
- Präsentation der Chronik
- Spiele für Groß und Klein
- Kindermusik mit Björn
- Pokalschießen
- Bastelstraße
- Unterhaltungsprogramm
- Frisches vom Fass und Deftiges vom Grill
- Schwein vom Spieß

Veranstaltungsprogramm

- 14.00 Uhr Eröffnung des Festes mit dem Mecklenburger Blasorchester
- 14.15 Uhr Ansprache des Bürgermeisters und des Gemeindeführers

- 14.25 Uhr Grußworte der Gäste und Gratulanten
- 14.45 Uhr Musik des Blasorchesters Dorf Mecklenburg
- 15.30 Uhr Auftritt der Theatergruppe der Grundschule Lübow
- 16.15 Uhr Chor der Gemeinde Lübow
- 17.00 Uhr Auftritt der Line-Dance-Tanzgruppe

Spiel und Spaß neben dem Rahmenprogramm versprechen Björns Spiele und Musikprogramm für Kinder

20.00–02.00 Uhr
Tanz für jedermann
in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Wir danken allen Helfern und Sponsoren, die uns so tatkräftig bei der Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltung unterstützen.

Der 1. Hänsel- und Gretel-Spiel- und Kleiderbasar ...

... war doch eine tolle Idee von Kathi Kritschel aus Dambeck.

Am 20. April 2008 ab 9.00 Uhr war er geöffnet, und meiner Meinung nach war es eine super Beteiligung und es konnten wirklich Schnäppchen gemacht werden. Kathi Kritschel sowie einige Muttis hatten alles prima vorbereitet. Das Cafe war geöffnet, hier gab es selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und auch andere Getränke. Der Erlös von 100,00 € wurde unserer Kita übergeben.

Unsere Idee ist nun, dass wir am 1. Juni 2008 den Kindertag sowie den 25. Jahrestag unseres jetzigen Kita-Standortes feiern und an diesem Tag den „Hänsel- und Gretel-Spiel- und Kleiderbasar“ ein zweites Mal öffnen.

Bitte vormerken:

1. Juni 2008, 14.00 Uhr, Kita Bobitz

Sieglinde Holz



„Grot Kinnerfest“

Wat freu ik mi, wat freu ik mi,
bi uns in Schimm is Kinnerfest.
Am 31. Mai 2008 um 15.00 Uhr geit dat los.

Väle bunte Luftballons
Fleigen dörch de Luft.
Bratwurst gift dat, Kauken ok
un noch dit un dat.
Danzen könn'n wi, hüppen,
Eierlophen un noch väl mir.

Denn jedes Jahr is up de Strat
grotet Kinnerfest.
Man un so schön, so schön as dit Jahr,
Is't noch nie nicht west.



Kita Zickhusen lädt ein

zum „Tag der offenen Tür“
am 31. Mai 2008
von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Lindenweg 6 in Zickhusen

Was erwartet unsere kleinen
und großen Gäste?

- Kinderwettbewerbe
- Bastelstand
- Kutschfahrt
- Freiwillige Feuerwehr
- Tombola
- Kuchenbasar

Birgit Griem, Leiterin

1. Juni 2008 55 Jahre Kindergarten Barnekow

Am 1. Juni 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“

Es erwartet Groß und Klein ein tolles Programm mit:

- Kinderspielen
- Kinderfloh- und Krammarkt
- Kuchenbasar
- Grillstand
- Freiwillige Feuerwehr

Alle sind recht herzlich eingeladen, um mit uns zu feiern!

1. Juni 2008: 25 Jahre Kita Bobitz, Dambecker Straße

13.30 Uhr

– Umzug durchs Dorf mit der Bobitzer Blaskapelle

Alle Kinder bringen Blumenstöcke, geschmückte Roller, Fahrräder oder Puppenwagen mit.

Auf unserem Spielplatz geht es dann weiter mit:

– Schminken

– Ponyreiten

– Feuerwehr

– Clownerie

– Anfertigen von Wachsbildern

– Sackhüpfen

– Waffelbäckerei

– Kaffee, Tee, Kuchen

– 2. Hänsel- und Gretel-Spiel- und Kleiderbasar

Alle sind herzlich eingeladen.

Nur bei schönem Wetter – nur bei schönem Wetter!



31. Mai 2008: Schulhoffest der Grundschule

Beginn: 9.30 Uhr mit der Bläserklasse der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium
Höhepunkte:

– alle Räume sind zu besichtigen

– Experimente

– Lernspiele

– Sinnesstationen

– Rundenlauf

– Trödelmarkt

– Holzschnitzer

– Keramikerin

– Kindersternchen

– für das leibliche Wohl: Grillen und Kuchen

Alle Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.



Kinderfest in Bad Kleinen für Groß und Klein

Am 30. Mai 2008 von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr wird in der Regionalen Schule Bad Kleinen mit Grundschule das 2. Kinderfest zum Kindertag gefeiert.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 können sich an diesem Vormittag an Bastel-, Knobel- und Sportstationen, die durch die Lehrer der Schule, die Schüler der oberen Klassen und helfenden Eltern vorbereitet und betreut werden, betätigen.

Für die Schüler der 7. bis 10. Klasse findet eine Sport- und Wissensolympiade statt, bei der es um die beste Klasse geht.

Liebe Eltern und Großeltern,

es wäre schön, wenn bei Wettspielen kleine Urkunden oder Preise verteilt werden könnten. Vielleicht hat jemand die Möglichkeit, von Firmen Werbeartikel zu bekommen (bitte im Sekretariat abgeben).

Natürlich gibt es wieder Kuchen, von den Lehrern gebacken, Eis von Familie Zacke, und man kann sich eine gegrillte Bratwurst kaufen, die von der Firma „Tischlein deck dich“ geliefert wird.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule viel Spaß.

Jung und Alt mit Mecklenburger Heimatlied

In diesem Jahr feiert der Rentnertreff Lübow sein 15-jähriges Bestehen, und seit vielen Jahren überraschen die Kinder der Kita ihre Omas und Opas aus Lübow und Umgebung zweimal im Jahr mit einem bunten Programm.

Diesmal haben Annegret Berndt und Gitti Gühlstorf mit der älteren Gruppe Lieder und Tänze eingeübt.

Das Lied vom „Bürgermeister“, „Unsere Mutti“ oder den „Schuster-Tanz“ konnten die jungen Künstler fast ohne Lampenfieber vortragen. Der Höhepunkt war jedoch, als Jung und Alt gemein-

sam das Mecklenburger Heimatlied sangen. Die Kleinen sind stolz auf ihren Auftritt, die Rentner wünschen sich das gemeinsame Singen mit den Kindern häufiger, ganz sicher wird diese Tradition fortgesetzt.

Als Gage für die Künstler gab es großen Applaus von den Senioren und Süßigkeiten.

Irgendwie erhalten kleine Geschenke doch die Freundschaft.

Foto und Text: FPR



Auf nach Riga!

Am Montag, dem 21. April, um 5.45 Uhr versammelten sich 15 Schüler und 3 Lehrer der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“, um sich auf eine Reise nach Lettland zu begeben.

Mit dem Bus fuhren wir nach Berlin, dann ging es mit dem Flugzeug weiter in die lettische Hauptstadt Riga. Dort besuchten wir unsere Partnerschule, mit der wir schon seit 1997 freundschaftliche Kontakte pflegen. Es warteten auf uns nette Gastgeber und spannende Exkursionen, wie zum Beispiel eine Stadtrundfahrt, wo wir viele aufregende Seiten der Großstadt Riga entdeckten. Wir besuchten außerdem Schloss Rundale und die Rose von Turaida sowie die Gutmanhöhle. Unsere Ausflüge gemeinsam mit den Gastgebern unserer Partnerschule füllten unsere Vormittage aus. Die Nachmittage dagegen konnten individuell gestaltet werden. Einige interessierten sich für Basketballspiele, manche untersuchten die Einkaufsmöglichkeiten der Stadt und wieder andere bevorzugten die Schwimmbäder und Freizeitzentren. Meist trafen wir uns abends am Fluss Daugava zum Sonnenuntergang wieder und tauschten unsere neuesten Erlebnisse aus. Jedoch blieb nicht viel Zeit, weil wir uns am Freitag schon wieder verabschieden mussten.

Wir nahmen viele verschiedene Eindrücke von Riga, den Menschen dort und natürlich vom Schulalltag an unserer Partnerschule mit nach Deutschland.

Wir freuen uns schon auf den Besuch der lettischen Schüler im September. Dann wollen wir ihnen unsere Heimat und unsere Schule präsentieren.

Patricia Kortas und Anne-Marie Pliska

ANNONCE

Ein herzliches Dankeschön
allen Gästen und
Gratulanten, die meine
Jugendweihe
zu einem schönen Erlebnis
werden ließen.
Ich danke euch allen, die ihr
mit originellen
Überraschungen, Geschenk-
ideen, Blumen und
Geldzuwendungen dazu
beigetragen habt. Vor allem
danke ich aber meiner
Familie, die diese schöne
Feier ermöglicht hat.

Philipp Völter

Hohen Viecheln, 3. Mai 2008

2. Lesetag an unserer Grundschule in Bobitz am 23. April 2008



Alle Augen unserer Schüler waren an diesem Tag in mitgebrachte oder getauschte Bücher gerichtet. Die Turnhalle hatte sich in eine Lesewelt verwandelt. Auf Matten, Trampolinen und Turnkästen machten die Schüler es sich bequem zum Lesen. Auch Strandmuscheln dienten als Lesehöhlen. Überall wurde vorgelesen und zugehört.

Unsere Eltern hatten ein Lesecafé organisiert. Gern legten die Schüler eine Pause ein und ließen sich den selbst gebackenen Kuchen schmecken. Mehrere spannende Vorleserunden wurden im Schulhaus angeboten. Unsere Sekretärin verließ ihren Schreibtisch und las Harry Potter vor. In anderen Räumen lasen Omas, Muttis, Praktikantinnen des Gymnasiums Dorf Mecklenburg und Lehrerinnen vor. Als es wärmer wurde, lockte die Sonne nach draußen, wo viele Schüler weiter schmökerten.

Wir hoffen, dass der Tag des Buches weiter zum Lesen anregt. Vielleicht bleibt der Fernseher mal aus und die Mutti oder der Vati lesen vor. Unsere größeren Schüler können dafür das von der Buchhandlung Peplau gesponserte Fantasybuch zum Welttag des Buches nutzen.

C. Wilczek, C. Ritz, Schulleitung



Wenn man sich an alle Regeln hält, verpasst man den ganzen Spab.

Katharine Hepburn



Mai

Vignette: Doreen Liewert

Künstler für Schüler – Was ist denn das?

Dies war auch meine erste Frage, als Frau Rusch, die Direktorin der Grundschule Dorf Mecklenburg, dieses Projekt erwähnte. Sie erzählte mir, wie schwierig die Bewerbung war und sie dann doch nach einigen Anläufen als Schule ausgewählt wurden.

In einem Workshop arbeiten Schüler und Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern zusammen an einem Projekt. Die Idee an der Grundschule in Dorf Mecklenburg ist die Gestaltung einer Collage „Das bin ich“ und einer Gemeinschaftsarbeit unter der Verwendung einer Porträthälfte und einem Materialmix. Leider können nur zwölf Schüler aus der 4. Klasse an dem Projekt teilnehmen. Anke Weßling ist die Projektleiterin in Dorf Mecklenburg und möchte bei den Schülern Kreativität, Fantasie und Spontantät anregen und ihre eigenen Erfahrungen weitergeben. So wird sich über Fragen und Gespräche „Was ist mir wichtig?“, „Was geht mich etwas an und berührt mich?“ oder „Was wünsche ich mir?“ an die Eigen- und Fremdwahrnehmung der Schüler „herangetastet“. Die Schüler begegnen sich mit Ehrlichkeit, Rücksicht und Toleranz. Sie werden auf verschiedene Materialien neugierig gemacht und setzen sich mit den verschiedenen Eigenschaften auseinander. Die Schüler entdecken damit, dass verschiedene Strukturen von Materialien unterschiedliche Aussagen ermöglichen. So wurde von jedem Schüler eine Porträtaufnahme gemacht. Diese wurde nach dem Ausdruck halbiert, sodass eine Hälfte die Grundlage der Collage bildet und die zweite Hälfte in die Gemeinschaftsarbeit miteinfließt.



Die Schüler überlegen gemeinsam wie ihre Arbeiten aussehen können

Mit Spiel und Elan gingen die Schüler ans Werk. Annemie Prante gestaltete ihre Collage „Das bin ich“ mit Pferden, Musik und Tätzen eines Tigers, ihrem Lieblingstier. Die Gemeinschaftsarbeit wurde, wie der Name schon sagt, gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Die Aussage, „Gemeinsam sind wir stark“ bildet den Kernpunkt. Darunter wurden dann u. a. die Vorschläge „Wir haben Power“, „Wir sind Tierfreunde“ oder „Wir malen gerne“ miteingearbeitet.

Leider war diese bei meinem Besuch noch nicht fertig.

Eine große Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Workshopergebnisse im Beisein des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur findet am 16. Juli 2008 in der Regionalschule Schwaan statt.

Ulrike Kunert

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Und da gibt es viel zu tun. 14 Tage lang haben wir mit unseren Erzieherinnen das Frühlingfest vorbereitet.

Es begann mit einem Frühjahrsputz im Spielzeugcontainer und der gründlichen Reinigung unserer Gartenmöbel. Unseren Spielplatz haben wir mit selbst gebastelten Schmetterlingen, Blumen und Störchen geschmückt. Es ist ein schöner Anblick für alle Leute.

Am 24. April war es dann soweit: Frühlingswetter-Frühlingslaune-Frühlingfest!

Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen haben wir ein tolles Büfett mit Obst, Gemüse, Brötchen, Kuchen, frischer Milch vom Bauern und natürlich vielen gegrillten Würstchen und anderen leckeren Sachen vorbereitet. Beim Grillen hat uns Herr Lettow wie immer tatkräftig unterstützt.

Wir haben unser Fest mit Frühlingsliedern eröffnet. Einige Mädchen der 2. Klasse tanzten einen Schmetterlingstanz. Andere Kinder sagten Gedichte über den Frühling auf. Alle Akteure wurden mit viel Beifall belohnt. Anschließend konnten wir uns mit all den vorbereiteten Köstlichkeiten stärken.

Beim Stangenklettern, Stelzenlaufen und anderen Spielen konnten wir unsere Kräfte messen. Am nächsten Tag haben wir mit Knüppelbrotbacken und Resteessen das Frühlingfest ausklingen lassen.

Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes unterstützt haben.

Die Kinder der Hortgruppen der 1. und 2. Klassen



Wir haben es geschafft

Im Schuljahr 2007/2008 begannen 17 Schüler der 7. bis 9. Klasse die Ausbildung zum Streitschlichter. Den Auftakt gab das Schlichtercamp in Gallentin in „Uli Kinderland“. An dieser Stelle möchten wir uns bei Uli für die großzügige Unterstützung noch einmal bedanken.

Von Anfang an musste viel gelernt und geübt werden. Nicht immer war es einfach. Das verlangte von jedem Einzelnen Zuverlässigkeit, regelmäßiges Kommen, aktive Beteiligung und entsprechendes Verhalten in der Klasse und auch auf dem Schulhof.

Nicht alle haben durchgehalten oder wurden den hohen Anforderungen gerecht.

Am 30. April 2008 traten 8 Schüler zur theoretischen und praktischen Prüfung an und bestanden diese erfolgreich.

Die Streitschlichter der Schule Bad Kleinen sind: Kristina Marker, Marie Sophie Kölzow, Robert Müller, Dustyn Kaschinsky, Franziska Lack, Anika Rybak, Kevin Lange und Janina Jubel.

In ihrem eigenen Raum in der Schule vor dem Geografiekabinett kann man sie in der Hofpause antreffen und einen Termin vereinbaren. Bei einem Schlichtungsgespräch helfen die Streitschlichter den Konfliktparteien, eine Lösung zu finden, mit denen beide zufrieden sind. Denn nach einer Konfliktlösung soll es nur Gewinner geben.

Die Streitschlichter haben sich in den Klassen 5 bis 6 vorgestellt und ihre Aufgabe und ihre Tätigkeit erklärt. Nun kann es losgehen.

Für das Durchhaltevermögen sollen diese 8 Schüler auch belohnt werden. Anfang Juli besuchen sie deshalb gemeinsam mit ihren Mediatoren den Hochseilgarten in Neukloster. Dort können sie beweisen, dass sie im Team arbeiten können, werden ihre Stärken und ihre Schwächen herausfinden und im Selbstbewusstsein gefestigt werden.



Für das neue Schuljahr können sich wieder Schüler ab der zukünftigen 7. Klasse für die Ausbildung als Streitschlichter bewerben.

Eins ist noch ganz wichtig. Ohne die Unterstützung durch die Schulleitung, das offene Interesse der Lehrer an der Arbeit der Streitschlichter und den aktiven Einsatz der Mediatoren, Frau Kapitzke, Frau Krause, Frau Metzner und Frau Teschner, wären wir nicht so weit gekommen. Deshalb sagen wir danke an Frau Böhnke für den eigenen Raum der Streitschlichter und ihre Offenheit für jedes Anliegen, was wir hatten. Vielen Dank an Frau Rauhöft, die die Mediatoren oft im Stundenplan berücksichtigen musste, vielen Dank an die Fachlehrer, die manchmal damit rechnen mussten, dass wir zu spät zum Unterricht kamen, und vielen Dank an die Gemeinde Bad Kleinen und besonders an ihren Bürgermeister, Herrn Kreher, und dem Präventionsrat der Kommune, die in jeder Hinsicht das Projekt unterstützt haben.

Aber wir sind noch nicht fertig. Das Projekt geht weiter. Die Arbeit der Streitschlichter soll zum festen Bestandteil der Arbeit an unserer Schule werden. Wir würden uns freuen, wenn alle Helfer auch weiterhin an unserer Seite stehen.

Janina Tschubel

Fußball-Landesliga

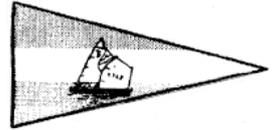
Heimspiel des SV Bad Kleinen

Sonntag, 8. Juni 2008, 14.00 Uhr
SV Bad Kleinen : AWO Hagenow 96



Segelverein Hohen Viecheln e.V.

21. Juni 2008
Kreuzerregatta und Grillfest



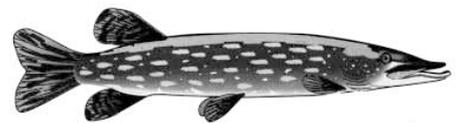
Hohen Viechler Anglerverein e.V.

14. Juni 2008, 8.00 – 12.00 Uhr
Forellenangeln



Angelsportverein Bad Kleinen e.V.

1. Juni 2008, 6.30 Uhr, Anglerheim
Anangeln (Termin witterungsabhängig)



ANNUNCEN

Biete Sprachunterricht an (Deutsch/Englisch) als individuellen, problemorientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- Coaching

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und ihre berufliche Zukunft!

Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26
23996 Bobitz/OT Saunstorf
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686
Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



LGE

Landesgrunderwerb
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Mecklenburg
Vorpommern
AV ist gut.

Wohnen und Leben zwischen Wismar und Schwerin

Bad Kleinen Wohngebiet „Nordwest“

- Attraktive Wohnlage am Nordufer des Schweriner Sees
- Sehr gute Verkehrsanbindungen, sehr gute Infrastruktur
- Keine Maklergebühren, keine Bauträgerbindung
- Baugrundstücke 50,11 €/m²

Ansprechpartnerin Frau Jahn-Rieck • Telefon 0385 3031-750
Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • www.lge-mv.de

GRATULATIONEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Ingeburg Hertling	Bad Kleinen	zum 78. am 1. Juni
Herrn Heinz Pollmann	Bad Kleinen	zum 78. am 1. Juni
Herrn Paul Pollmeier	Bad Kleinen	zum 78. am 8. Juni
Frau Brigitte Blievernicht	Bad Kleinen	zum 70. am 8. Juni
Frau Gertrud Gutendorf	Bad Kleinen	zum 80. am 9. Juni
Frau Gisela Gloede	Bad Kleinen	zum 79. am 9. Juni
Frau Elsa Seide	Bad Kleinen	zum 70. am 11. Juni
Frau Gerda Schröder	Gallentin	zum 92. am 15. Juni
Frau Ursula Goldenbogen	Bad Kleinen	zum 86. am 17. Juni
Frau Hildegard Kühn	Bad Kleinen	zum 85. am 17. Juni
Herrn Dieter Trzetzziak	Bad Kleinen	zum 70. am 19. Juni
Herrn Horst Kölzow	Bad Kleinen	zum 70. am 22. Juni
Frau Magdalena Trögler	Bad Kleinen	zum 81. am 25. Juni
Frau Edeltraut Richter	Bad Kleinen	zum 84. am 27. Juni
Frau Anni Glöder	Bad Kleinen	zum 80. am 28. Juni
Frau Margarethe Erdmann	Bad Kleinen	zum 75. am 29. Juni
Herrn Bruno Schröder	Bad Kleinen	zum 78. am 30. Juni

Herrn Erich Westphal	Dambeck	zum 76. am 3. Juni
Herrn Joseph Wulf	Beidendorf	zum 75. am 3. Juni
Frau Gertrud Pacholke	Bobitz	zum 96. am 5. Juni
Frau Gerda Nehls	Bobitz	zum 75. am 5. Juni
Frau Anita Jürgens	Dambeck	zum 78. am 11. Juni
Herrn Hans Eibrecht	Neuhof	zum 75. am 11. Juni
Frau Hildegard Fließ	Bobitz	zum 75. am 18. Juni
Herrn Johannes Zegenhagen	Beidendorf	zum 88. am 21. Juni
Frau Elfriede Lis	Dambeck	zum 79. am 25. Juni
Frau Ilse Cravaack	Groß Krankow	zum 82. am 26. Juni
Herrn Paul Reimann	Dambeck	zum 80. am 28. Juni
Herrn Karl-Heinz Rickert	Petersdorf	zum 77. am 28. Juni
Frau Irmgard Nücke	Rastorf	zum 82. am 29. Juni
Frau Käthe Reich	Dalliendorf	zum 77. am 29. Juni
Frau Ursula Kriening	Groß Krankow	zum 77. am 30. Juni

Herrn Karl-Heinz Saß	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 2. Juni
Frau Erika Gand	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 3. Juni
Frau Hildegard Müller	Dorf Mecklenburg	zum 88. am 4. Juni
Herrn Erwin Klein	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 4. Juni
Frau Ilse Hoffseß	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 5. Juni
Frau Christa Oxenknecht	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 9. Juni
Frau Edith Gehrau	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 9. Juni
Herrn Günther Holst	Kletzin	zum 79. am 10. Juni
Herrn Heinz Ahrens	Dorf Mecklenburg	zum 88. am 13. Juni
Frau Anita Thiel	Karow	zum 84. am 13. Juni
Frau Hildegard Draeger	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 13. Juni
Frau Margarethe Remus	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 14. Juni

Frau Grete Korf	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 14. Juni
Frau Marta Tews	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 17. Juni
Herrn Gerhard Ohm	Moidentin	zum 70. am 17. Juni
Frau Annemarie March	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 18. Juni
Frau Marion Wendenburg	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 20. Juni
Frau Lotti Potratz	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 20. Juni
Frau Luise Bengtsson	Dorf Mecklenburg	zum 85. am 23. Juni
Frau Anna Voss	Dorf Mecklenburg	zum 89. am 25. Juni
Herrn Rudi Wilhelms	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 26. Juni
Frau Jutta Rahn	Karow	zum 79. am 28. Juni
Herrn Gerhard Höppner	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 30. Juni
Frau Anneliese Dannenberg	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 30. Juni

Frau Dr. Renate Dumschat	Groß Stieten	zum 78. am 25. Juni
Frau Hilde Bonkowski	Hohen Viecheln	zum 77. am 4. Juni
Herrn Rudolf Pankow	Hohen Viecheln	zum 70. am 4. Juni
Frau Ulla Ihrke	Hohen Viecheln	zum 70. am 18. Juni
Herrn Hans-Hermann Völter	Hohen Viecheln	zum 78. am 26. Juni
Frau Annegret Franke	Hohen Viecheln	zum 70. am 27. Juni

Frau Ursula Glaner	Lübow	zum 83. am 10. Juni
Herrn Dr. Helmut Prusseit	Wietow	zum 76. am 10. Juni
Herrn Werner Wiedenhöft	Lübow	zum 70. am 10. Juni
Frau Ursula Hellmig	Lübow	zum 86. am 12. Juni
Frau Annemarie Guerndt	Triwalk	zum 83. am 18. Juni
Herrn Karl Tiede	Lübow	zum 82. am 19. Juni
Herrn Fritz Guerndt	Triwalk	zum 88. am 21. Juni
Frau Minna Gayde	Lübow	zum 87. am 30. Juni
Frau Hildegard Siebert	Greese	zum 78. am 30. Juni

Herrn Heinrich Falck	Metelsdorf	zum 70. am 16. Juni
Frau Hedwig Kröpelin	Metelsdorf	zum 77. am 19. Juni
Frau Johanna Rosenthal	Metelsdorf	zum 83. am 22. Juni
Frau Traute Soth	Klüssendorf	zum 70. am 25. Juni

Frau Margarete Heidner	Tarzew	zum 77. am 13. Juni
Frau Lisa Sarner	Schimm	zum 80. am 16. Juni

Herrn Herbert Liske	Ventschow	zum 76. am 2. Juni
Herrn Leander Patzer	Ventschow	zum 77. am 9. Juni
Herrn Paul Dargatz	Ventschow	zum 78. am 19. Juni



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Alfred und Gerda Grohnert
am 13. Juni 2008 in Dorf Mecklenburg



Bobitz feiert Aufstieg in die Bezirksklasse

– letzte Heimspieltermine der Saison 2007/2008 –

Eine überaus erfolgreiche Saison geht zu Ende. Bereits seit dem 4. Mai und damit vier Spieltage vor Saisonende steht der Aufstieg der I. Männermannschaft des SKV Bobitz 1950 e.V. in die Bezirksklasse fest! Ein Ziel, an welchem die Mannschaft mit den Übungsleitern Ulrich Meierfeldt, Ingo Rein, Peter Boldt und auch der Vorstand lange gearbeitet haben.

Bemerkenswert! Außer zwei Spieler (1 x Bad Kleinen, 1 x Zuzug) haben alle Spieler dieser Mannschaft eine Ausbildung in der eigenen Fußballjugend durchlaufen. In den letzten Spielen geht es jetzt um den Meistertitel. Auch dafür brauchen wir bei den **letzten Heimspielen** die Unterstützung vieler Fans! Am Sonntag, dem 24. Mai, empfängt der SKV die Mannschaft des FSV Testorf Upahl um 15.00 Uhr. Ob eine Entscheidung um die Meisterschaft an diesem Spieltag fällt, steht noch nicht fest. Vor dem Spiel werden die E-Junioren des SKV und des FSV gemeinsam mit den Männermannschaften auflaufen und als Meister und Vizemeister in der Kreisklasse

durch Vertreter des Kreisfußballverbandes geehrt. Die Bobitzer E-Junioren führen seit dem 3. Spieltag und liegen uneinholbar an der Tabellenspitze. Bereits um 12.30 Uhr beginnt am **Sonntag, dem 1. Juni**, das letzte Heimspiel der II. Männermannschaft gegen die II. Mannschaft des Neuburger SV. Bobitz steht als Fünftler in der Tabelle der II. Kreisklasse und tritt als Favorit an. Für dieses Spiel gilt: Freier Eintritt! Der letzte Spieltag der Kreislige findet am

Sonntag, dem 8. Juni, um 15.00 Uhr statt. In der Begegnung zwischen dem SKV Bobitz und dem Kreispokalsieger Mallernti-



E-Junioren mit ihren Trainern

ner SV 64 treffen die beiden Spitzenmannschaften der Kreislige aufeinander.

K.R.

**Preisgünstig Wohnen
– Steinstraße –
in Bad Kleinen**



Sanierte **2 2/2-R.- u. 3-R.-Wohnung**
ab 399,- € (m. Balkon)
Sanierte **2 1/2-R.-Wohnung**
ab 355,- € (m. u. o. Balkon)
und **2-R.-Wohnung**
ab 315,- € (m. u. o. Balkon)
zum sofortigen Bezug
zu vermieten **1-R.-Wohnung**
(200,- €)

Neue Aktion (nur für Neumieter)
Beim Bezug einer 2 1/2-R.-Wohnung in der Steinstraße 44-46 im Mai oder Juni 2008 erhalten Sie 2 Monate einen Rabatt von 50 % auf die Grundmiete sowie einen Reisegutschein. Weiterhin Vermittlungsprämie von 50 € für Mitglieder bei Vermittlung eines neuen Mieters. (Betrag wird sofort nach Abschluss eines neuen Mietvertrages an den Vermittler überwiesen.)

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Danke



Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer um meinen lieben Mann und unseren geliebten Vater

Gerhard Müller

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebe Worte und Geldzuwendungen bekundet haben.

Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Im Namen aller Angehörigen

Charlotte Müller

Ventschow, im Mai 2008

**Vielen, vielen Dank
an die Helfer!**

Tränen erweichten das Papier, ein starrer Blick, man weiß kein Zurück. Musste den Kopf aufrecht tragen und zu mir sagen: Alles wird gut!

Nach dem schrecklichen Wohnungsbrand kann ich es kaum in Worte fassen; so viele Menschen haben mir in so unterschiedlicher Art und Weise geholfen, die schlimmsten Tage meines Lebens zu bewältigen.

Ich kann einfach nur sagen: Vielen, vielen Dank für die zahlreiche direkte Hilfe und Unterstützung, für die Geldzuwendungen, für die gut gemeinten Worte.

Ganz besonders danke ich:
Mirko und Tino,
Bernd und Fa.,
Harry und Eggert,
Fa. Jörg Hasselbach,
Fa. Frank Boyko,



die es möglich gemacht haben, dass ich so schnell wieder in meine Wohnung einziehen konnte.

Vielen, vielen Dank!



Bärbel Ziehmänn

Groß Stieten, Mai 2008

Unsere aktuellen Immobilienangebote

- Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser zum Kauf
- Doppelhäuser, Reihenhäuser zum Kauf
- Haushälften oder Reihenhäuser zur Miete

Alles im Landkreis Nordwestmecklenburg, Wismar und Schwerin. Aktuelle Angebote finden Sie auf unseren Homepages unter www.christiane-bartz.de oder www.immofux-wismar.de

Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin IHK

Viechelner Chaussee 6, Bad Kleinen, Telefon: 038423 51680 oder 0172 3016415



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0

Bitte rufen Sie uns für weitere Informationen an.

Neubau für altersgerechtes Wohnen in Bad Kleinen, Hauptstr. 17:

- 3-Zimmer-Wohnungen im Dachgeschoss, je 71 m² Wohnfl., mit Duschbad, Balkon, Kaufpreis 99.800,-EUR (optional auch als 2-Zi.-Whg. mit Vollbad möglich)
- 3-Zimmer-Wohnungen im Erdgeschoss u. im 1. Obergeschoss, je 86 m² Wohnfl., mit Vollbad (Wanne u. Dusche), Kaufpreis 127.500,- EUR
- Alle Wohnungen sind mit Fußbodenheizung, Abstellraum, Balkon bzw. Terrasse ausgestattet. Ein eigener Garten und Pkw-Stellplatz inkl. Carport und Schuppen direkt am Haus gehören ebenfalls zu jeder Wohnung. Kaufpreise jeweils zzgl. Nebenkosten (Notar, Grunderwerbssteuer). Eine Finanzierung bei mietähnlicher Belastung ist möglich.
- Das Haus wird unabhängig von Gas-, Öl- oder Fernwärmeversorgern mit moderner Wärmepumpentechnik ausgerüstet. Dadurch sparen Sie bis zu 1.000,- EUR jährlich an Nebenkosten.
- Anfragen von Mietinteressenten sind auch gerne willkommen.

**AUS FREUDE AM
RASEN**

MB 443 CL
449 €
0% Finanzierung



4

Benzinmäher MB 443 CL. Der kleine Rasenmäher mit Radantrieb. Sehr gute Schnitt- und Fangeneigenschaften für kleine und mittlere Rasenflächen.

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

**Abendfrieden
Bestattungen GmbH**

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle
Hoher Damm 48,
23970 Wismar

Schweriner
Straße 23,
23970 Wismar

Für die vielen herzlichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

bedanke ich mich bei allen Gratulanten. Besonders möchte ich mich bei den Eltern, Geschwistern und unseren Kindern, beim Bürgermeister Peter Sawiazcinski, bei den Kolleginnen von der Kita, der Grundschule und dem Hort, beim Heimat- und Kulturverein sowie bei Familie Weyrauch von der Gaststätte „Am Mühlengrund“ bedanken.

Karl-Heinz Lettow

Dorf Mecklenburg, Mai 2008

Danksagung

Ich möchte mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Geldzuwendungen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die zum Gelingen meiner Feier beigetragen haben.

Nils-Thore Heilmann
Bad Kleinen, im Mai 2008

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei meinen Eltern, meinem Bruder Alex, meinen Großeltern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Jörn Marschinkowski
Schimm, am 3. Mai 2008

Anlässlich meiner Jugendweihe

am 3. Mai 2008 möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke bedanken. Meinen Eltern einen besonderen Dank, die mir diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Juliane Vetter

STENDER Bautechnik
Gartentechnik
STIHL®DIENST
VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH
Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310
Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Julia Schröder
Bad Kleinen, im Mai 2008

Anlässlich meiner Jugendweihe

bedanke ich mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geldzuwendungen bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten, auch im Namen meiner Eltern.

Tim Bodenhaupt

Hohen Viecheln, am 3. Mai 2008



WIR SIND FÜR SIE DA!
Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 12a
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

SASB – Sozialstation Bad Kleinen
Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen



Private Häusliche Kranken-, Alten- und Urlaubspflege

Regina Schmidt

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Zum Papenberg 8

23996 Lutterstorf (Mo.–Fr. 9.00–14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufrdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

*Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen*

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86



Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich meiner

JUGENDWEIHE.

Kevin Lange

Bad Kleinen, im Mai 2008

Redaktionsschluss für die Juniausgabe 2008 ist am 12. Juni 2008. Erscheinungstag ist der 25. Juni 2008.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Auflage: 6.800

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195